



Gesuch um Namensänderung nach Art. 30 Abs. 1 ZGB

1. Betroffene Person

Aktuelle Angaben der Person, deren Name geändert werden soll. → *Kopie Pass/ID dieser Person beilegen.*
Für jede Person muss ein eigenes Gesuch ausgefüllt werden.

Amtlicher Familienname: _____

Amtliche/r Vorname/n: _____

Adresse: _____

2. Beantragte/r Name/n

Der/Die **Vorname/n** der betroffenen Person soll/en geändert werden und **neu** wie folgt lauten:

 Der **Familienname** der betroffenen Person soll geändert werden und **neu** wie folgt lauten:

 Die Änderung soll auch den **Ledignamen** umfassen (falls vorhanden).

3. Grund für die Namensänderung

Es können mehrere Gründe angekreuzt werden. Ggf. müssen noch weitere Angaben gemacht und zusätzliche Belege eingereicht werden. Bitte jeweils angeben (umkreisen), ob der Grund sich nur auf den Vornamen (VN), nur auf den Familiennamen (FN) oder auf beide Namen (BN) bezieht.

Das Kind soll den aktuellen **Namen des anderen Elternteils** tragen (FN).

→ *Begründung einreichen, warum das Gesuch nicht schon früher gestellt wurde und ursprünglich der aktuelle Name gewählt wurde.*

Das Kind soll den gleichen **Namen wie seine Geschwister** tragen (FN).

Der namensgebende **Elternteil** ist **verstorben** oder es besteht seit vielen Jahren **kein Kontakt** mehr zu ihm (FN)

→ *Belege (z.B. Todesurkunde bzw. Bestätigung von Dritten) einreichen.*

Vereinheitlichung des Familiennamens für alle Familienmitglieder (FN).

Der Name entspricht nicht dem **Ledignamen eines leiblichen Elternteils** (FN).

Der amtliche Name wird seit vielen Jahren im Alltag **nicht mehr verwendet** (VN/FN/BN).

→ *Belege einreichen, dass stattdessen der beantragte Name seit langem verwendet wird.*

Psychische Probleme aufgrund des aktuellen Namens, die mit einer Namensänderung wesentlich gemildert oder behoben werden können (VN/FN/BN).

→ *Ärztliche Stellungnahme einreichen, die dies belegt.*

Abweichender Name in einem **ausländischen Pass**, der auch in den schweizerischen Registern übernommen werden soll (VN/FN/BN).

→ *Kopie ausländischer Pass beilegen.*

- Ablegen eines mit einer Religion assoziierten Namens nach einem **Religionswechsel** (VN/FN/BN).
- Der Name entspricht nicht dem bei der **Geburt erworbenen Namen** (VN/FN/BN).
→ *Urkunden oder Bestätigungen einreichen, die den ursprünglichen Namen belegen.*
- Schutz vor **Verfolgung oder Bedrohung** für Leib und Leben (VN/FN/BN).
→ *Belege für konkrete Bedrohung/Verfolgung (z.B. Polizeirapporte, Drohungen oder Stellungnahme der Opferhilfe) einreichen.*
- Mobbing** oder **Diskriminierung** aufgrund des Namens (VN/FN/BN).
→ *Belege für konkrete Vorfälle einreichen.*
- Der Name ist sehr kompliziert und kann im Alltag praktisch **nicht ausgesprochen oder buchstabiert werden** (VN/FN/BN).
- Fehlende Identifikation mit einem bestimmten Geschlecht (**non-binär**) (VN).
- Die Namensänderung wird aus einem **anderen, hier nicht aufgeführten Grund** beantragt (VN/FN/BN).
→ *Ausführliche Begründung mit Belegen einreichen, warum der bisherige Name nicht mehr getragen werden kann und weshalb genau der beantragte neue Name und nicht ein anderer angenommen werden soll.*

Wichtig: Die hier genannten Gründe sind nicht immer ausreichende Gründe und genügen nicht in jedem Fall für eine Namensänderung. Es müssen stets die konkreten Umstände des Einzelfalls näher geprüft werden und es kann gestützt auf die obige Auflistung kein Anspruch auf eine Namensänderung hergeleitet werden.

4. Zusätzliche Angaben bei Minderjährigen

Ist die betroffene Person minderjährig (0-18 Jahre), werden zur Wahrung der Rechte der Eltern und zur Abklärung des Vertretungsrechts sowie des achtenswerten Grundes zusätzlich folgende Angaben benötigt.

Name der Mutter: _____

Vorname der Mutter: _____

Adresse der Mutter: _____

- Die **Mutter** ist mit der Namensänderung, wie sie mit diesem Gesuch beantragt wird, vorbehaltlos **einverstanden**.
→ *Kopie Pass/ID beilegen.*

Unterschrift der Mutter: _____

- Die **Mutter** ist mit der Namensänderung **nicht einverstanden** oder es ist **unklar**, ob sie der Namensänderung zustimmt. Das Bevölkerungsamt kann die Mutter kontaktieren und ihr Gelegenheit zu einer Stellungnahme geben.

Name des Vaters: _____

Vorname des Vaters: _____

Adresse des Vaters: _____

- Der **Vater** ist mit der Namensänderung, wie sie mit diesem Gesuch beantragt wird, vorbehaltlos **einverstanden**.
→ *Kopie Pass/ID beilegen.*

Unterschrift des Vaters: _____

Der **Vater** ist mit der Namensänderung **nicht einverstanden** oder es ist **unklar**, ob er der Namensänderung zustimmt. Das Bevölkerungsamt kann den Vater kontaktieren und ihm Gelegenheit zu einer Stellungnahme geben.

-
- Die betroffene Person steht unter der **gemeinsamen elterlichen Sorge** beider Eltern.
 Die betroffene Person steht unter der **alleinigen elterlichen Sorge** eines Elternteils.
→ *Belege für das alleinige Sorgerecht einreichen.*
 Die betroffene Person steht unter **Beistandschaft oder Vormundschaft**.

5. Bestätigung und Unterschrift Gesuchsteller/Gesuchstellerin

Ich bestätige, dass alle in diesem Gesuch gemachten Angaben **vollständig und korrekt** sind und nehme zur Kenntnis, dass:

- ✓ die Behandlung des Gesuchs grundsätzlich mit Kosten verbunden ist. Diese betragen bei einer Gutheissung i.d.R. Fr. 200-500.-, bei einer Abweisung i.d.R. Fr. 150.- und bei einer Abschreibung in Folge Rückzug des Gesuchs i.d.R. Fr. 50.-;
- ✓ die Verfahrensdauer je nach Konstellation erheblich variieren und auch bei einfacheren Verhältnissen mehrere Monate betragen kann;
- ✓ die Namensänderung von einem anderen Staat ggf. nicht anerkannt wird;
- ✓ das Bevölkerungsamt weitere zur Gesuchprüfung benötigte Angaben/Unterlagen beim Gesuchsteller/der Gesuchstellerin und bei anderen Amtsstellen (§ 21 Abs. 1 lit. b IDG) anfordern kann (insbesondere Daten aus dem Personenstandsregister beim Zivilstandsamt);
- ✓ der Zugang zu den eigenen Personendaten, deren Schutz (§ 26 f. IDG) und die allgemeinen Verfahrensgarantien (Art. 12 KV) gewährleistet sind.

Datum: _____ **Unterschrift*:** _____

* **Unterschrift der betroffenen Person** (ab 12 Jahren) **oder Unterschrift der gesetzlichen Vertretung** (falls die betroffene Person unter 12 Jahre alt ist).

Das Gesuch kann zusammen mit den erforderlichen Belegen wie folgt eingereicht werden:

per E-Mail:
namensaenderungen@jsd.bs.ch

oder

per Post:
*Bevölkerungsamt Basel-Stadt
Namensänderungen
Spiegelgasse 6
4001 Basel*